März 2022

1. Rundschreiben 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Freundeskreises,

so sehr uns die Pandemie die letzten Monate eingeschränkt hat, so flexibel versuchen wir mittlerweile auf sie zu reagieren. Und weil die Tage wieder länger und wärmer werden, hoffen wir auf einen Rückzug des Virus und freuen uns auf eine neue Saison an der Glentleiten.

Mit unserem schönen Vorweihnachts-Projekt mit vier Videos haben wir uns das letzte Jahr verabschiedet. Die Pandemie hatte uns geradezu dazu motiviert, neue Wege zu beschreiten, um im Freundeskreis in Kontakt zu bleiben: Nicht von ihr unterkriegen lassen! Sie haben diese Video-Adventsveranstaltung gut angenommen: Schon am ersten Adventssonntag ließen sich fast 100 Freundeskreis-Mitglieder von Frau Kleemann digital in die Welt der Weihnachtsbäckerei entführen. Und in den folgenden Tagen sollten dann noch sehr viele weitere folgen, die sich für Plätzchen, Schokolade und vorweihnachtliche Bräuche interessierten. Das positive Feedback bestätigt uns, dass es richtig war, angesichts des Ausfallens der gewohnten Veranstaltung an der Glentleiten wenigstens so ein bisschen virtuellen Weihnachtszauber in Ihre Wohnzimmer gebracht zu haben.

2022 ist für den Freundeskreis ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern 50-jähriges Jubiläum! Am 03.03.1972 wurde der Verein im Murnauer Griesbräu gegründet. Seitdem unterstützten insgesamt über 7.600 Mitglieder, die uns teilweise über Jahrzehnte die Treue hielten und halten, mit ihren Beiträgen und Spenden das Museum. Insgesamt förderte der Freundeskreis in den fünf Jahrzehnten Projekte in Höhe von ca. 3,2 Mio. Euro, das entspricht durchschnittlich einer Summe von 64.000 Euro pro Jahr! Dabei passte der Vorstand die Hilfe des Freundeskreises immer in enger Absprache mit dem Museum flexibel dessen Entwicklung an: Flossen in den Anfangszeiten finanzielle Hilfen eher für den Ankauf und die Konservierung von Sammlungsobjekten, gewannen in den vergangenen Jahren museumspädagogische Projekte und die Steigerung der Aufenthaltsqualität von Kindern und Familien immer mehr an Bedeutung. Auf unserer Homepage finden Sie hierzu einen kleinen Überblick Ihrer Förderungen über dieses halbe Jahrhundert: von Möbeln über Erklärvideos bis hin zu Waldkugelbahn und Tankstellen-Ausstattung.

Wie ausgiebig wir das Jubiläum feiern dürfen, bestimmt zwar leider Corona mit, aber ein großartiges Geschenk gibt es auf alle Fälle! Ganz im Einklang mit unserem Förderauftrag bedenken wir uns als Jubilar nicht selbst, sondern teilen schenkend unsere Freude: Glück kann man zwar nicht wiegen, aber das neue historische Waaghäusl aus Acheleschwaig soll dem Museum Glück bringen. Im Sommer soll es mit einem großartigen Festprogramm eröffnet werden.

Und noch eine gute, lang ersehnte Nachricht: Wir begeben uns mit aller Vorsicht wieder auf Reisen! Unser neuer Reisemarschall, Herr Richter, hat die Herausforderungen einer Planung in diesen ungewissen Zeiten angenommen und ein zuverlässig realisierbares Ziel als Alternative zur ursprünglich geplanten, doch schwer einschätzbaren Fahrt nach Österreich organisiert: Unsere Tagesfahrt geht

dieses Jahr nach Augsburg mit seinem Weltkulturerbe, dem historischen Wassermanagementsystem. Alle Einzelheiten hierzu finden Sie in der beiliegenden Ausschreibung.

Was erwartet Sie nun in diesem Jahr an der Glentleiten? Der Ab- und Wiederaufbau der Tankstelle aus Brem gab den Anlass für die **neue Sonderausstellung „Tanken an der Deutschen Alpenstraße“**, die ab Josefi die ganze Saison über zu sehen sein wird. Das Museumsteam zeigt großformatige Bilder des Landschafts- und Panorama-Fotografen Christian Bäck von historischen Tankstellen entlang der ersten Ferienroute Deutschlands, dazu kommen weitere ausgewählte Objekte aus dem Bestand der Glentleiten. Außerdem können Sie sich auf die **Wiedereröffnung des Starkerer Stadels** als museumspädagogisches Zentrum freuen. Ab Ende Mai erwartet Sie dort neben den Kursräumlichkeiten ein interaktiver Bereich unter dem Motto „Das Haus und wir – gestern, heute, morgen“. Es geht also um eines der Kernthemen des Museums, nämlich das Bauen und Wohnen. Auch das Veranstaltungsprogramm nimmt 2022 wieder Fahrt auf – größere Aktionstage wie der Tag der Volksmusik am Muttertag werden sich mit Ferienprogrammen, Erwachsenenkursen und erstmals in diesem Jahr Oldtimer-Fotoshootings an der Tankstelle abwechseln. Auf das Drucken eines Programms wurde auch heuer verzichtet, die Homepage des Freilichtmuseums informiert Sie wie gewohnt jederzeit aktuell über die anstehenden Veranstaltungen (www.glentleiten.de).

Liebe Freundeskreismitglieder, so wie sich das Museum weiterentwickelt, wollen auch wir vorankommen: Moderner und nachhaltiger soll der Weg des Freundeskreises sein. Künftig wollen wir möglichst viele Schreiben per E-Mail verschicken, denn das spart Papier und Zeit, vor allem aber Porto, womit mehr Geld ans Museum fließen kann. Viele Freundinnen und Freunde haben uns schon die E-Mail-Adresse genannt. Hiermit bitten wir nun auch alle anderen uns zu helfen und **ihre Mailadresse mitzuteilen** oder zu aktualisieren. Schicken Sie hierzu bitte einfach das beiliegende Blatt ausgefüllt an uns zurück – per Post, Fax oder eingescannt an: info@freundeskreis-glentleiten.de.

Beigefügt finden Sie auch Ihre aktuelle Jahresmarke für 2022. Bitte kleben Sie diese auf Ihren Ausweis. Wenn Sie diesen bei Ihren Besuchen zusammen mit einem Lichtbildausweis an der Kasse vorzeigen, erhalten Sie kostenlosen Eintritt. Wir wünschen Ihnen eine schöne, vor allem hoffentlich wenig corona-beeinträchtigte Saison an der Glentleiten!

Mit besten Grüßen

Christoph Hillenbrand
1. Vorsitzender
Freundeskreis Freilichtmuseum Südbayern e.V.

Dr. Monika Kania-Schütz
Museumsdirektorin
Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern